



Dietmar Dengler

Vielfalt trifft Weitblick

Erfolge Biosphärengebiet Schwäbische Alb



Biosphärengebiet
Schwäbische Alb



Investition von Finanzmitteln – Beispiele

- **Förderprojekte:** 2008-2022: 340 Projekte in allen Handlungsfeldern. 3.5 Mill. Euro Fördersumme + 2.9 Mill. Euro Kofinanzierung durch Projektnehmer = 6.4 Mill. Euro Gesamtinvestitionen
- **Sachmittel** des Landes (ohne finanzielle Beteiligung der kommunalen Seite): ca. 1,4 Mill. Euro jährlich
- **Sondermittel der Fraktionen** Bündnis90/Die Grünen und CDU 2018-2020: 800.000 Euro
- **Baden-Württemberg Stiftung** für Infozentren 2010-2022: 3 Mill. Euro
- **Allianz-Umweltstiftung:** 2012-2021: 500.000 Euro für Partnerinitiative und Sozialprojekt: Inklusion „Der Weg ist das Ziel“
- **Stiftung Naturschutzfond** 300.000 Euro für Wacholderheidenpflege im Großen Lautertal 2017-2020; 216.000 Euro für 2020-2024, Schwerpunkt Magerrasen nördl. Münsingen
- **Tourismusinfrastukturprogramm (TIF)** für Prädikatswanderwege 2017-2020 250.000 Euro zu erhöhtem Fördersatz, 2023-2024 600.000 Euro Neubeschilderung Wanderwegenetz BSG
- **Energieeffizienzregion des BUND** mit 550.000 Euro 2014-2017
- **Sonderprogramm Biologische Vielfalt** 2020-2023: 455.000 Euro für lichte Wälder und Schäferei „Pferchprojekt“, 2022-2024: 350.000 Euro für Schäferei „Inwertsetzung Wolle und Fleisch“ und Modellprojekt Flächen-Nutzungstausch Streuobst
- Gewinn **Wettbewerb Bio-Musterregionen** Baden-Württemberg mit ca. 300.000 Euro
- **Bundesprogramm Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren:** Projekt Biosphären-Stadt Reutlingen 2.3 Mill. Euro



Partner-Initiative

- 104 zertifizierte Partner, die sich im besonderen Maße verpflichten, Qualitätsstandards im Bereich Umwelt- und Naturschutz, Service und Regionalität einzuhalten. Bundesweit eine der größten Partnerinitiativen innerhalb der Großschutzgebiete
- Schlagkräftiges Netzwerk aus verschiedenen Tourismusunternehmen (davon 33 Natur- und Landschaftsführer) mit zahlreichen Qualitätszertifizierungen aus den Bereichen EMAS, Schmeck den Süden, Viabono, Partner des BSG, Servicequalität Deutschland, Wanderbares Deutschland, Familienfreundlich, Bett & Bike, Barrierefrei, BANU, Bio-Hotel und Ökotex
- 610 Fledermauskästen und Nisthilfen für Eulen wurden im Rahmen des Projektes „Tiere der Nacht“ (2015/2016) bei 24 zertifizierten Partnern aufgehängt und ca. 4.500 m² fledermausfreundliche Blühwiesen wurden auf Grundstücken der teilnehmenden Partner angelegt

PARTNER

**Biosphärengebiet
Schwäbische Alb**



Biosphärenzentrum Schwäbische Alb und Netzwerk Infozentren

- Hauptinformationszentrum mit Netzwerk von 17 weiteren Erlebnis- und Informationszentren – zusammen insgesamt ca. 550.000 Besucher jährlich
- 7 Zentren mit zusätzlichen Infrastrukturmaßnahmen (Sanierung, Neubau, Erlebnispfade)
- 17 Zentren mit neuen Ausstellungen
- Interaktive Dauerausstellung „Biosphärenzentrum Schwäbische Alb“ mit 20.000 Besuchern jährlich
- Jährlich ca. 80 Veranstaltungen im Rahmen des Jahresprogramms mit ca. 1.200 Besuchern
- Pädagogische Arbeit mit mind. 75 Schulklassen jährlich
- Seit Eröffnung rund 33 vielfältige Wechselausstellungen



Bildung für Nachhaltige Entwicklung

- Jährlich ca. 3.500 teilnehmende Kinder am Junior-Ranger-Programm
- Weiterbildung von 67 Natur- und Landschaftsführern zu Biosphären-Botschaftern
- Ausbildung von bisher 10 Teilnehmern des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ),
- 4 Teilnehmer des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) sowie 46 Praktikanten
- Bisher zweimalige Teilnahme an der Bildungsmesse DIDACTA mit Erlebnis- und Informationszentren
- Pilotprojekt Netzwerk Biosphärenschulen mit 9 Grundschulen und 6 weiterführenden Schulen
- 2 Bildungsmaterialsammlungen für pädagogisches Fachpersonal erstellt
- Sommerakademie für junge Menschen, jährlich im Wechsel mit dem NP Schwarzwald
- Projekte im Rahmen der Sozialen Nachhaltigkeit: Der Weg ist das Ziel, Tagung „Die Rolle der Sozialen Arbeit in der Nachhaltigen Entwicklung.“



Nachhaltiger Tourismus

- Generell: Übernachtungszahlen im Bereich des BSG sind deutlich gestiegen (ohne kleinere Gemeinden und Betriebe unter 10 Betten)
 - 2004 848.338 Übernachtungen
 - 2019 1.126.051 Übernachtungen
- 30 vorhandene Prädikatswanderwege (hochgehberge, Grafensteige etc.), Optimierung des Wanderwegenetzes des Schwäbischen Albvereins
- Qualitativer Ausbau des Radwegenetzes (Aufbau auf bestehende Wege der Landkreise), 8 Themenradwege in Planung oder umgesetzt
- 2 Autobahnschilder, 39 Begrüßungsschilder, 192 Wanderparkplatzschilder zur Besucherlenkung und -information
- BSG ist Gewinner des Bundeswettbewerbs Nachhaltige Tourismusdestinationen 2016/17 des Deutschen Tourismusverbandes e.V. (DTV), des Bundesumweltministeriums (BMUB) und des Bundesamtes für Naturschutz (BfN)
- Aufnahmen in Kooperation Fahrtziel Natur der DB, BUND, NABU, VDC



Fahrtziel *natur*



Naturschutz

Biodiversitäts-Checks

- Naturschutzfachliche Untersuchungen des Handlungsbedarfs für alle 29 BSG-Kommunen und ehem. TrÜPl.

Modellprojekte zu aktuellen Themen, z.B.

- Eselbeweidung zur Förderung des Steinschmätzers (u.a.)
- Erhalt von Streuobstwiesen durch Vermarktung v. Zertifikaten
- Naturverträgliche Felssicherung an Straßen
- Studie zu Kolkraben und Schafhaltung

Biotopverbund von Kalkmagerrasen

- Großes Lautertal & Raum Münsingen (SNF)
- Gomadingen & Schellklingen (Sondermittel der Fraktionen)
- Hayingen & Zwiefalten

Kernzonen

für 2.650 ha „Urwald von morgen“

Förderung von Lichtwaldarten

- Maßnahmen für den Roten und Schwarzen Apollofalter
- Umsetzung Lichtwaldkonzeption für den Landkreis ES
- Lichtwaldprojekt (Sonderprogramm zu Erhaltung der Artenvielfalt)



Forschung & Monitoring

UNESCO-Evaluation

- Erfolgreiche Evaluation & Erneuerung der UNESCO-Auszeichnung des BSG 2021.

Besucher-Monitoring

- Installation von 12 Zählgeräten im BSG zur Untersuchung des raumzeitlichen Besucheraufkommens.

Kernzonen-Monitoring

- Erfassung der Entwicklung der Artenvielfalt und Waldstruktur in Kernzonen & angrenzenden Wäldern.
- Bisher erfasst: 743 Pilzarten (davon 72 gefährdet), 428 Gefäßpflanzenarten (davon 13 gefährdet), 79 Laufkäferarten (davon 4 gefährdet), 78 Vogelarten (davon 10 gefährdet) sowie Schnecken, Holzkäfer.

Repräsentative Bevölkerungsumfrage

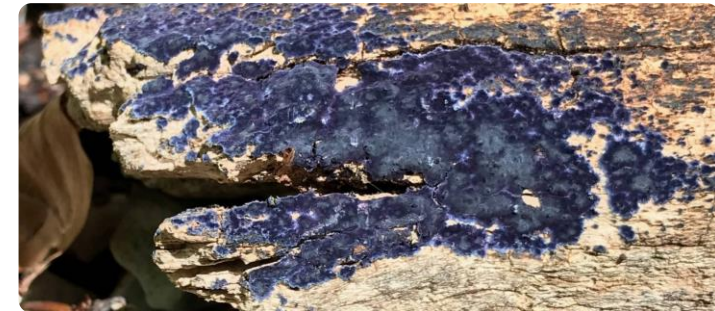
- Hohe Akzeptanz des BSG in Bevölkerung (73 % uneingeschränkte Befürwortung, nur 2% Ablehnung).

Erfassung regionalökonomischer Effekte des Biosphärengebiets

- 7,1 Mio. Besuchende pro Jahr, davon 15% (1,1 Mio. Gäste) die wegen des BSG die Region bereisen, die häufiger über Nacht bleiben und mehr Geld in der Region ausgeben (16 Mio. € Einkommen wird durch diese generiert) als die sonstigen Touristen (Bruttoumsatz Tourismus im BSG: 169 Mio. €).

Förderung Austausch zwischen Forschung und Praxis und Forschungskommunikation

- Durchführung von 5 Albsymposien mit insgesamt ca. 950 Teilnehmenden & viele Exkursionen im BSG.
- Begleitung von 2 studentischen Abschlussarbeiten pro Jahr & Teilnahme an weiteren Projekten.



BSG-Ranger*innen

→ **Vermittler zwischen Mensch und Natur.**

Seit 2020 gibt es **5** BSG-Ranger*innen

Schutzgebietsbetreuung

- Besucherlenkung und -information bei Gebietsstreife an sensiblen touristischen Hotspots, v.a. an Wochenenden
- Dokumentation und Verbesserung der Beschilderungen in NSGs und Kernzonen

Bildung

- Junior Ranger Programm
- 1. Klasse Besuche in den Biosphärenschulen

Naturschutz & Forschung

- Unterstützung des Kernzonenmonitorings der Geschäftsstelle
- Umsetzungsmanager bei Landschaftspflegeprojekten

Öffentlichkeitsarbeit

- Beiträge für Presse, TV und Social Media
- Präsenz bei Messen und Märkten



Schäferei

Modellprojekte

- **Naturschutzorientierte Infrastrukturanalyse der Schäferei:** 2018 - 2020
- **Angewandtes Herdenschutzprojekt:** 2020 - 2021
- **Nachhaltige Offenhaltung von Wacholderheiden:** 2020 – 2023 – kurz „Pferchprojekt“ →
Pferchplätze sind der Flaschenhals für die Hüteschäferei

Produkte und Vermarktung

- Wollprodukte: Wollpellet, Felle, Garne, Filzwaren
- Textilkunst: regionaler Wolle & regionalen Pflanzen gefärbt
- ALBGEMACHT Lammfleisch und Lammprodukte

Förderung von Austausch und Fachwissen

- 1. Internationale Schäfertagung 2017
- Betriebsentwicklungsseminar 2019
- Workshop zum Thema „Wollqualität und Wollsortierung 2021 sowie 2022
- Öffentliche Veranstaltung zu Herdenschutzhunden auf der Schafweide 2022

Projekt zur Vermarktung von Schäfereiprodukten 2022-24

- Schäferei: Inwertsetzung von Wolle und Fleisch



Landnutzung und Regionalvermarktung

- Erfolgreiche naturschutzorientierte Regionalmarke ALBGEMACHT mit 20 Produkten, Vermarktung in REWE-Filialen und weiteren Verkaufsstellen
- Kooperationsprojekt „**Bienenstrom**“ mit den Stadtwerken Nürtingen: ca. 30 Hektar artenreiche, regionale Blühmischungen im BSG. Seit 2020 bundesweit ausgerollt mit insgesamt rd. 70 Hektar bspw. in Niedersachsen und Bayern.
- **Fachvorträge** und offener Dialog am Acker zur Etablierung von Sonderkulturen wie Buchweizen, Emmer und Bodenfruchtbarkeit und Zwischenfrüchte
- Rund **100 regionale Erzeuger und Verarbeiter** sind auf der Produktliste. Unterstützung innovativer Produkte wie z.B. ALBGEMACHT-Secco, Bio-Leinöl, Alblinsenschwein, Wacholderkäse, Schaffelle, Bio-Apfelbrand etc.
- Seit 2021 Ausbau der bio-regionalen Außer-Haus-Verpflegung als **Bio-Musterregion** des Landes: 31 Pilotbetriebe aus Kantinen von Kindergärten, Schulen, Unternehmen, Krankenhäusern, Altenheimen etc.



Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

- Regelmäßige Präsenz in regionalen und überregionalen Medien durch **intensive Pressearbeit**
- Organisation und Bewerbung von bislang **10 Biosphären-Wochen** mit insgesamt rund 600 Veranstaltungen
- Präsenz bei **jährlich rund 30 Märkten**, Festen, Regionalveranstaltungen sowie Messen (darunter die CMT als weltgrößte Tourismus-Publikumsmesse mit 2 Ständen)
- Konzeption und Realisierung einer neuen und **benutzerfreundlichen Webseite** mit den 5 Themenbereichen: Biosphärengebiet, Erleben & Genießen, Verstehen & Gestalten, Schützen & Entwickeln sowie Fördern & Mitmachen, Berücksichtigung der Barrierefreiheit – 70.000 Webseitenbesucher jährlich
- 1.400 Newsletter Abonnenten, 6.500 Facebook-Absonnenten, Instagram 2.800 Follower, Youtube Channel
- Jährlich Ausgabe von rund **100.000 Informationsflyern u. Broschüren**
- Kooperation mit Wilhelma mit regelmäßigen Präsenzterminen vor Ort
- **2014: Gründung des Vereins „Biosphärengebiet Schwäbische Alb e. V.“** mit aktuell 172 Mitgliedern
- Starke Beteiligung der kommunalen Seite an Entscheidungen und Strategien für das BSG im Lenkungskreis und den Gremien des Vereins, 30 AK Sitzungen/jährlich
- **Erarbeitung des Rahmenkonzepts** für das BSG 2010-2012 mit mehr als 1.000 Menschen; Definition von 28 Leitprojekten aus 12 Handlungsfeldern
- Organisation und Durchführung einer 10 Termine umfassenden Veranstaltungsreihe mit Partner*innen, Unterstützer*innen, Bewohner*innen und Gästen anlässlich der **10 Jahre-UNESCO-Anerkennung**
- **Bundesweite Imagekampagne „Verrückt auf Morgen“**: Auftritt im Landtag Baden-Württemberg und Paul-Löbe-Haus am Deutschen Bundestag 2022

Biosphären
Woche



Preise und Wettbewerbe

- Landwirtschaftspreis für **unternehmerische Innovationen** BIRNOH® 2016
- Sieger Bundeswettbewerb **Nachhaltige Tourismusdestinationen** 2016/17
- **Deutscher Wirtschaftsfilmpreis** „Partner-Werbespot“ 2017
- Auszeichnung „Kirchen im Biosphärengebiet – Entwicklungsräume für Mensch und Natur“ als Projekt der **UN Dekade Biologische Vielfalt 2018**
- **Schülermedienpreis** Baden-Württemberg 2019
- **Naturwunder 2019** Deutschlands schönster Fluss (Große Lauter)
- Energiecheck bei Partnern des Biosphärengebiets Schwäbische Alb als Erfolgsbeispiel im „**Leitstern Energieeffizienz**“ des **UM 2019**
- Auszeichnung ALBGEMACHT als Projekt der **UN Dekade Biologische Vielfalt 2019**
- Auszeichnung Bienenstrom als Projekt der **UN Dekade Biologische Vielfalt 2019**
- Auszeichnung soziales Kooperationsprojekt „Der Weg ist das Ziel“, Sonderwettbewerb „Soziale Natur, Natur für alle“ der **UN Dekade Biologische Vielfalt 2020**
- Auszeichnung „Netzwerk Biosphärenschulen“, Sonderwettbewerb „Soziale Natur – Natur für alle“ der **UN Dekade Biologische Vielfalt 2020**
- Auszeichnung „Inwertsetzung von Klima- und Naturschutzmaßnahmen in den NNL“ als Projekt der **UN Dekade Biologische Vielfalt 2020**
- Re-Zertifizierung durch die **UNESCO 2021**
- Aufnahme **Fahrtziel Natur 2022**



Fahrtziel *natur*



Herausgeber:

Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb
Referat 58 - Regierungspräsidium Tübingen
Biosphärenallee 2 - 4
72525 Münsingen-Auingen
www.biosphaerengebiet-alb.de

**Biosphärengebiet
Schwäbische Alb**

